

**VERORDNUNG ÜBER DIE ERMÄCHTIGUNG DER
BEZIRKSVERWALTUNGSBEHÖRDEN ZU EINZELNEN
VOLLZIEHUNGSAKTEN AUF GRUND DES BANG-
SEUCHEN-GESETZES**

6410/1-0 **Stammverordnung** 145/78 1978-09-12
Blatt 1

6410/1-0

Ausgegeben am
12. September 1978

Jahrgang 1978
145. Stück

**Verordnung des Landeshauptmannes
von Niederösterreich vom 28. August 1978 über die Er-
mächtigung der Bezirksverwaltungsbehörden zu einzelnen
Vollziehungsakten auf Grund des Bangseuchen-Gesetzes**

Für den Landeshauptmann:

Bierbaum
Landesrat

6410/1-0

Auf Grund des § 7 Abs. 6 und § 10 Abs. 4 des Bangseuchen-Gesetzes, BGBl. Nr. 147/1957, in der Fassung des Gesetzes BGBl. Nr. 115/1960, wird verordnet:

§ 1

Die Bezirksverwaltungsbehörden werden zur bescheidmässigen Feststellung des Verlustes der Eigenschaft als bangfreier Bestand im Sinne des § 7 Abs. 5 und 6 und zur Ausstellung der Bescheinigungen im Sinne des § 10 Abs. 1 und 3 des Bangseuchen-Gesetzes ermächtigt.

§ 2

Mit dem Inkrafttreten dieser Verordnung tritt die Verordnung vom 21. März 1962, LGBl. Nr. 60, außer Kraft.

